



Karin Evers-Meyer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete des Wahlkreises
Friesland-Wilhelmshaven

Evers-Meyer: Feuerwehr im Munitionsdepot bleibt rund um die Uhr im Einsatz

Berlin/Zetel, 31. Mai 2010 – Die Depotfeuerwehr im Munitionsdepot Zetel wird weiterhin im 24-Stunden-Dienst eingesetzt. Das erfuhr die hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer aus dem Verteidigungsministerium. Die Abgeordnete hatte im vergangenen Jahr gefordert, dass die Depotfeuerwehr weiterhin rund um die Uhr für den Brandschutz im Munitionsdepot zuständig bleibt.

„Damit ist eine abenteuerliche Anweisung der Bundeswehr-Führung vom Tisch. Es ist jetzt sichergestellt, dass die Depotfeuerwehr vollständig für den Brandschutz verantwortlich bleibt“, sagte Evers-Meyer. Mit dieser Entscheidung komme die Bundeswehr ihrer Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger in Zetel und Umgebung nach. „Die Depotfeuerwehr ist speziell für den Umgang mit der dort gelagerten Munition ausgebildet. Das hätten die Ortsfeuerwehren nicht einfach übernehmen können“, so Evers-Meyer.

Im vergangenen Jahr waren Pläne der Bundeswehr bekannt geworden, wonach die Depotfeuerwehr nur noch tagsüber für den Brandschutz im Zeteler Munitionsdepot zuständig sein sollte. In den Abend- und Nachtstunden sollte die Verantwortung für die Brandabwehr auf die Zeteler Feuerwehr übergehen. Hintergrund für diese Überlegungen war die Umsetzung der EU-Arbeitszeitrichtlinie, die längere Ruhezeiten für den Schichtbetrieb vorsieht. Die Bundeswehr hat nun entschieden, die Depotfeuerwehr auf 34 Mann aufzustocken. Damit ist ein durchgehender Betrieb auch nach den Vorgaben der EU möglich.

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G